

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. Kreisausgabe Rastatt. 1943-1944 1944

284 (24.10.1944)

Die beherrschende Höhe

Von Oberstleutnant a. D. Benary

In den Tagen engumzäunter Schlachtenpanoramen hielt der Feldherr mit seinem Stabe auf der das Schlachtfeld beherrschenden Höhe. Gefühls- und Gedächtnisstütze, im Kampf um sie die Entscheidung. Mit der Zunahme der Reichweite der Trefferkraft und der Verbesserung der Beobachtungsmittel mußte der Beobachter unter größter Mühe die beherrschende Höhe, die im Augenblick des feindlichen Angriffs das vorgelagerte Frontal- oder Flankengebiet überaus in direktem Schutz befanden.

In erster Linie sind nach wie vor die beherrschenden Höhen für die Beobachtung der feindlichen Waffen von Wert. Er ist so groß, daß man im Angriff die Ausgabebasis, in der Abwehr die Hauptkampflinie ihnen anpaßt, ja, um sie zu gewinnen, bzw. zurückzugewinnen, Vorgehens- und Gegenangriff, größeren Ausmaßes nicht scheut. Zum zweiten bieten sie aber auch günstige Gelegenheiten zur Versteckung und getarnter Aufstellung von Schweregeschützen, die im Augenblick des feindlichen Angriffs das vorgelagerte Frontal- oder Flankengebiet überaus in direktem Schutz befanden.

Je bewegter ein Gelände ist, je schwieriger damit der Einblick in seine Einzelheiten von der Erde und aus der Luft ist, um so wichtiger wird der Besitz um die beherrschende Höhe.

Im Kampf um die beherrschende Höhe wird ein sorgsam durchdachtes Zusammenspiel von Feuer und Bewegung die entscheidende Rolle spielen. Man wird nicht Sturmwellen gegen Stellungen und Kammern von Höhenzügen anbrechen lassen, ohne daß eine Feuerüberlegenheit vorhanden ist, die die feindlichen Stellungen vorantreibt, die des Gegners Maschinen, wenn nach Möglichkeit ausfallen sollen und seine Infanteriebesatzungen niederstößt. In der Abwehr ist es je nach den Umständen eine Frage, ob die Hauptkampflinie an solchen Höhen auf den Vorderhang oder den Hinterhang zu legen sei. Das heißt, ob man mehr Wert auf eigenes Schußfeld oder auf gute Tarnung gegen die Sicht zu legen hat. Weides hat seinen Vor- und seinen Nachteil. Entscheidend kann in jedem Einzelfall nur die besondere Gestaltung des Geländes sein.

Ein neues Musikinstrument

Ein Detmolder Musikfreund hat in jahrelanger Arbeit durch Neubaue einer fast röhrenartigen Geige ein neuartiges Instrument geschaffen, das sich besonders für die Wiedergabe der Musik alter Meister eignet, und dem er den Namen „Violine amabile“ gab.



Festung Scheide-Süd (PK-Aufnahme; Kriegsbildarchiv Koch, Adl., Z.)

In Traunstein scheidet man die Rinder Rinderhaare als Textilrohstoff

Rinderhaare vom lebenden Tier sind als Rohstoff vielseitig verwendbar, u. a. für Textilien. Die Tierzuchtinspektion Traunstein im Gau München-Oberbayern erhielt deshalb 1943 den Auftrag, durch einen Grobversuch zu klären, ob eine regelmäßige Schur der Jungtiere ohne Gesundheitschäden für die Tiere vorgenommen werden kann. Ueber diesen wachstumsfördernden Versuch liegen heute die genauen Ergebnisse vor. Es wurden insgesamt 500 Jungtiere im Alter von 6-20 Monaten geschoren. Die Tiere brachten zwischen 350 und 1200 Gramm Haare, durchschnittlich 450 bis 550 Gramm. Die Haarlingen schwanken zwischen 12,1 und 16,8 Millimeter. Die erfolgreiche Schur verlangt eine vorherige Haar- und Hautpflege. Mehrere Tage vorher muß kräftig gegen die Haare getriggert und gebürstet werden. Dadurch werden die Haare gründlich enthaart, so daß ihre Qualität wesentlich besser wird.

Gravenduelle Nachteile bei den geschorenen Tieren haben sich nicht gezeigt. Es sind lediglich bei den Tieren, die im Alter von 6-10 Jahren geschoren wurden, geringe Abmagerungen festgestellt worden, die sich nicht als berechtigt erweisen. Alle Tierhalter haben für die nächste Schur ihre Rinder wieder zur Verfügung gestellt. Im Winter 1944/45 wird nach diesen guten Erfahrungen die Rinderschur als Sofortprogramm mit zentralerem Durchführung.

In Hofheim ist inzwischen auch auf einen Meinen Ausstellungsgehalt worden, was alles an Rinderhaaren bereitgestellt werden kann: Deden, Anzugstoffe, Seideln, Kleiderstoffe in

Was bringt der Rundfunk?

Reichsprogramm: 7.30-7.45 Eine Gedenkstunde zum 100. Geburtstag des Kaisers Wilhelm I. 12.35-12.45 Der Bericht zur Lage. 13.00-13.15 Unterhaltungskonzert des Reichs Rundfunkorchesters. 14.00-14.15 Musikalische Kurzeil am Nachmittag. 14.30-14.45 Der Zeitgeist berichtet aus deutschen Kreisen. 15.00-15.15 Konzert der Reichs-Rundfunk-Orchester mit Sinfonien aus „Siegfried“ und „Die Meistersinger von Nürnberg“. 15.30-15.45 Konzert der Reichs-Rundfunk-Orchester mit Sinfonien aus „Siegfried“ und „Die Meistersinger von Nürnberg“. 16.00-16.15 Konzert der Reichs-Rundfunk-Orchester mit Sinfonien aus „Siegfried“ und „Die Meistersinger von Nürnberg“. 16.30-16.45 Konzert der Reichs-Rundfunk-Orchester mit Sinfonien aus „Siegfried“ und „Die Meistersinger von Nürnberg“. 17.00-17.15 Konzert der Reichs-Rundfunk-Orchester mit Sinfonien aus „Siegfried“ und „Die Meistersinger von Nürnberg“. 17.30-17.45 Konzert der Reichs-Rundfunk-Orchester mit Sinfonien aus „Siegfried“ und „Die Meistersinger von Nürnberg“. 18.00-18.15 Konzert der Reichs-Rundfunk-Orchester mit Sinfonien aus „Siegfried“ und „Die Meistersinger von Nürnberg“. 18.30-18.45 Konzert der Reichs-Rundfunk-Orchester mit Sinfonien aus „Siegfried“ und „Die Meistersinger von Nürnberg“. 19.00-19.15 Konzert der Reichs-Rundfunk-Orchester mit Sinfonien aus „Siegfried“ und „Die Meistersinger von Nürnberg“. 19.30-19.45 Konzert der Reichs-Rundfunk-Orchester mit Sinfonien aus „Siegfried“ und „Die Meistersinger von Nürnberg“. 20.00-20.15 Konzert der Reichs-Rundfunk-Orchester mit Sinfonien aus „Siegfried“ und „Die Meistersinger von Nürnberg“. 20.30-20.45 Konzert der Reichs-Rundfunk-Orchester mit Sinfonien aus „Siegfried“ und „Die Meistersinger von Nürnberg“.

Die Mutprobe

Als der Herzog von Grillon, ein berühmter und moderner Gaubene, die Stadt Marleille gegen die Spanier verteidigte, kam der junge Herzog von Guise auf den unglücklichen Einfall, den Mut des Herzogs auf die Probe zu stellen. Er ließ durch einige Soldaten unter dem Kommando des Generals ein kleines Gefolge von Hand in Grillon's Zimmer. „Wir sind verloren“, rief er. „Die Spanier haben Stadt und Befestigung eingenommen.“ Mit einem gemessenen Satz sprang Grillon aus dem Bette, griff nach seinem Degen und führte zur Tür. „Nicht herbei als die Festung übergeben“, brüllte er. „Kommen Sie!“ Er war schon auf der Treppe, als ein plötzlich auftretendes Gefolge ihn zurückhielt: „Nicht herbei, doch er genarrt worden war. Aber die Heiterkeit Guises währte nicht lange: Er fand sich mit furchtbarem Gewalt an die Wand gedrängt, seine Kette war von einem harten Griff umspannt, und das Feuer, das aus Grillon's Augen brach, schien ihn zu verengen.

„Junger Mensch“, sagte Grillon mit einer Stimme, die wie gepolterter Stahl schwirte, „ich bin nicht noch einmal einzufallen, das Herz eines tapferen Mannes auf die Probe zu stellen. Wenn du mich jetzt auch nur eine Sekunde schmähen gesehen haben würdest, hätte ich dich getötet.“

Karl Lerbs.

Ein ländliches Idyll

In einer handchriftlichen Chronik des Barzeler Christoph Störing aus Prenzlau vom Jahre 1894 steht folgendes heitere Erlebnis verzeichnet: Während der Predigt in der Kirche zu St. Marien fertigte eine Sau unter der Chortreppe die Sau gebürtige Thomas Schweden, dem zufälligerweise die Wächterin beobachtet es sich dabei um eines der damals frei auf der Straße umherlaufenden Schweine.

Willi Zeit gefallen

Am 7. Oktober ist der Reichsathletik-Kreisfachwart und Abteilungsleiter der Volkspolizei Carlstraße, Willi Zeit, bei einer Dienstreise durch die Luftlinie gefallen. In ihm, der weit über den Gau Baden hinaus bekannt war, verlieren die Reichsathletik-Sportler einen ihrer populärsten Sportler und Kameraden, sowie beifälligen Organisator.

Früher in seinen jüngeren Jahren selbst aktiv und von Siegen aus verlegte er sich später, ohne an Aktivität zu verlieren, mehr und mehr auf die Organisation der hierfür nötigen Sportveranstaltungen. Aus Leidenschaft für den Mittel- und Langstrecke, ist er die einmalig bestehenden und jeden Wintermonat sich wiederholenden Badläufe, die später von dem ganzen Bereich übernommen wurden und heute bereits überall eingeführt sind zum Segen aller Aktiven. Nachdem der Gauwart K. L. in verstorben war, verhofft er durch unermüdete Arbeit an der guten Umwandlung der Gaumeisterchaften. Die Kreis-

meisterchaften gefaltete er fast ohne fremde Hilfe. Er sorgte für schnelle Umwidmung der Räume und zum guten Gelingen der geplanten Meisterchaften. Überall tauchte er auf, befehlend, beratend, ermahnend, jedem, ob Kamerad oder Gegner, helfend und einflussreich.

Seine näheren Kameraden und Kameradinnen, von den Volkspolizeimeistern Carlstraße vernehmen den Selbstmord ihres Abteilungsleiters tief ergrüßter. Kannte ihn doch ein jeder als den mit zähen und nie ruhenden und immer bereit „Willi“. Jedem war er ein leuchtendes Vorbild. Kein Weg war ihm zu weit oder zu schwer für seine Sportler. Er verlangte viel von dem einzelnen an Training und Leistung; er selbst leitete das Training im Sommer auf der Achenbahn und im Winter in der Halle. Viele Siege bei den Deutschen Meisterchaften, bei den Gaumeisterchaften und Kreismeisterchaften waren sein Erfolg. Er ruhte nicht auf den Lorbeer, sondern arbeitete weiter und organisierte trotz der vielen Schwierigkeiten durch die Kriegslage die Sportveranstaltungen. Kein Aktiver wird sich hier in Carlstraße eine solche Veranlassung vorstellen können ohne ihn, und aus diesem Grunde wird er bei jedem Fortleben, besonders bei der Volkspolizei Carlstraße, wo ein sehr schätzbares ererbendes Vorbild, als Kamerad, Kämpfer und Organisator aus dem mit uns verbundenen Leben gerufen werden.

Als ewiges Andenken an ihn soll in Zukunft die Winter-Badlauf-Serie den Namen „Willi-Zeit-Gedächtnislauf“ erhalten, denn diese sind ausschließlich neben der vielen geleisteten Arbeit sein Lebensverdienst. W. H.

Männer und Frauen der Deutschen Reichsbahn

REICHSBAHN-NACHRICHTENHILFERIN

Niemals nervös - auf „Nervenstrang“ Bahntelegraph, Bahntelephon und Fernschreiber - das sind die „Nervenstränge“ des großen Reichsbahn-Organismus. Meldungen von entscheidender Wichtigkeit laufen hier durch. Da darf man nicht neugierig werden, da kommt es zu ruhigen Aufmerksamkeiten an Frau Erna Kellermann aus Posen, ein Dienst bei der Deutschen Reichsbahn ist ihr vorbildlich. Mag es auch noch so heiß hergehen, sie bleibt ruhig, freundlich und zuverlässig.

Bei den Deutschen Reichsbahn arbeiten nicht Kriegsmeldungen, sondern nur die Meldungen über das ständige Arbeitsamt.

Räder müssen rollen für den Sieg!

Familien-Anzeigen

Die glückliche Geburt zeigen an:
Gerrit-Jutta, 22.10.44. Hilde Boehme geb. Sattler, Hotel Kais. Elisabeth, 8-Baden, Eich-Boehme, Reg.-Rat.
Udo Berthold, 21.10.44. Hochschild, Gauselthaler, Friedel geborene Seeger, Straßburg, Gellertstraße 37.
Ihre Verlobung geben bekannt:
Margarete Gehrdt, Gormersheim, Emil Becken, Pfulg-Frankfurt, Karlsruhe, 23. Oktober 1944.
Ihre Vermählung geben bekannt:
Wilhelm Huber, z. Wehrmacht, Gertrud Huber geb. Kern, Meisenheim, Oktober 1944.

FEINDL. TERRORANGRIFF FIELEN ZUM OPFER:

Fg. Wilhelm Haber, Obermonteur, 36 Jahre, Haber geb. Scheer, nebst allen Angehörigen, Leutheim, 1. Oktober 1944.
Wilma Bruns, Einkäuferin, geb. 12. 11. 04, gest. 21. 10. 44, Eltern, G. M. H. 4408 an Ala (17a) Mannheim.
Karlruhe, Baumstr. 20. Für erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.
Frau Anna Brandt geb. Maushaupt, geb. 31. 7. 1870, gest. 23. 10. 44. Wilhelm Brandt, nebst Kindern, Karlsruhe, Goethestr. 24, 23. 10. 44. Beerdigung: 25. 10. 8 Uhr, in St. Peter.
Kilian Weick, Bürgermeister von Rheinsheim. Frau Marie Weick Wwe., die Söhne nebst Anverw. Rheinsheim, im Oktober 1944.
Frau Berta Kimmig geb. Kramer, geb. 19. 11. 62, gest. 22. 10. 44. Maria Mengler geb. Kimmig, im Alter von 81 J. Karl Vogt, Rektor, in Kinder, Wagsburst, 23. 10. 44. Beerdigung, 15 Uhr, in Willstät.
Pauline Wamer, Handarbeitslehrerin a. D., geb. 13. 6. 68, gest. 19. 10. 44. Frau Magd. Wernert Wwe. Gengenbach, Klosterstraße 6.
Georg Götz, Ratschreiber, geb. 26. 9. 80, gest. 17. 10. 44. Frau Alvine Götz und Söhne, Gengenbach, 19. Oktober 1944.

Stellen-Angebote

Lohnbuchhalter(innen), sowie Holzhilfsarbeiter(innen), Sortierereinstellung in Locherinnen in Betrieb in 8409 an Ala (17a) Mannheim.
Spedition, Sachbearbeiter f. Waren- und Lagerverwaltung, von Betr. in Südd. dring. ges. 23. 10. 44. Wer Interesse und Eignung zur Ausbildung als Spangführer bzw. Sprengmeister besitzt, siehe seine Anzeigen mit kurzem Lebenslauf an E. 763 an Annoncenbüro Gerstmann, Berlin W. 9, Linkstr. 13.
Einkäufer u. Sachbearbeiter, hochsch. u. Betrieb in Südd. dring. ges. 23. 10. 44. M. H. 4407 an Ala (17a) Mannheim.
Einkäufer(in) auch nebenberuflich, f. Warenhausartikel gesucht. Berlin W. 25. 10. 44. Postfach 15-619.
Kraftwagenfahrer mit Führerskl. 2. od. 3. für Personwagen (Generalfahrzeug) gesucht. Läng. Fahrpraxis erwünscht. Finanz- u. Wirtschaftswissenschaftler, dring. ges. 23. 10. 44. Karlsruhe, Kriegsstraße 88, III.
Kellner, Servierkraft, Kochlehrling, Küchenhilfskraft, Hausmädchen, geb. u. mensur. Realschulen mit P. 22598 Führer-Verlag Karlsruhe.
Leistungsfähige, sachliche, tüchtige Laufjunge stundenweise gesucht. Nähe Hauptplatz, Khe. 22582 Führer-Verlag Karlsruhe.
Kraft, geeignete, für Holzernte, die in der Löss- u. in der Abt. selbst zu leiten, von Betrieb in Südd. ges. 23. 10. 44. M. H. 4410 an Ala (17a) Mannheim.
Küchen, was für die Werkstätte, groß, Betriebe in Khe-Durlach gesucht. 22580 Führer-Verlag Khe.
Mädchen od. Frau für Mith. i. Haush. od. Näh. ges. Khe. Kriegsstr. 66, 23. 10. 44. 22575 Führer-Verlag Khe.
Dampfdiffusionsapparat für Pharmaz. Labor, 2000 Liter, mit sämtl. Zubehör, ger. u. erh. gesucht. 22585 Führer-Verlag Khe.
Pharmaz.-Laborrichtung, komplett, gesucht. 22586 Führer-Verlag Khe.
3 Luftschutzhelme, 3 Luftschutzhelme, neu oder alt, gesucht. 22583 Führer-Verlag Khe.
Futtermittel, jede Menge, sof. ges. 22581 Führer-Verlag Khe.
Handwagen, ger. u. erh., 2 od. 4rädig, im 10 Ztr. Tragkraft, ges. Oberer Weingarten/Bd., Hindenburgstr. 15.
Handwagen, 2räd., od. Lieferwagen, ges. Blindengemeinschaft, Karlsruhe, Kronenstraße 32.
Fotografierapparat, 15-20 Ztr. Tragkraft, ger. u. erh., Khe. Durlach, Mahlbühlstraße 17.

Stellen-Angebote

Militär-Extrahose (Mf) für m. Sohn gesucht. H. Neudeck, Karlsruhe, Karl-Wilhelm-Straße 40a.
Wohn-, Schlitzzimmer u. Küchenreinigung gesucht. 22420 Führer-Verlag Karlsruhe.
Schreibstisch dringend gesucht. 2 unter 74207 Führer-Verlag Karlsruhe.
Diwan od. Kl. Sofa für Kranke Frau gesucht. 22415 Führer-Verlag Karlsruhe.
Matratzen, auch versch., gesucht. 22415 Führer-Verlag Karlsruhe.
Zimmerheizer, elektr., sow. elektr. Kocher u. 1 Kolbenherd gesucht. 22415 Führer-Verlag Karlsruhe.
Küchenherd, Schlitzfenster u. Küchenschrank, 22418 Führer-Verlag Khe.
Kinderwagen dring. ges. Kaufmann, Karlsruhe, Stefanienstraße 14.
H-Fahrrad, evtl. od. Bereifung, ges. 22427 Führer-Verlag Khe.
2 Haarschneidemaschinen, 3 u. 1/2 mm, 22428 Führer-Verlag Khe.
Damenfahrrad od. D-Fahrradrahmen, auch ohne Bereifung gesucht. 22427 Führer-Verlag Khe.
1 Handwaschpumpe dringend ges. 22560 Führer-Verlag Khe.
Emallieschalen, Maulten, Abdampfschalen (Porzellan u. Zinn) versch. Gr., Messuren, Realschulen mit P. 22598 Führer-Verlag Karlsruhe.
Untersuchungsapparate, sämtl., z. Prüfung 4 Arzneimittel nach KAB. VI gesucht. 22583 Führer-Verlag Khe.
Standflaschen für sämtl. Reagenzien des DAB. 6. mögl. mit Inh., einschl. der Volumetrischen Lösungen, ges. 22585 Führer-Verlag Khe.
Dampfdiffusionsapparat für Pharmaz. Labor, 2000 Liter, mit sämtl. Zubehör, ger. u. erh. gesucht. 22585 Führer-Verlag Khe.
Pharmaz.-Laborrichtung, komplett, gesucht. 22586 Führer-Verlag Khe.
3 Luftschutzhelme, 3 Luftschutzhelme, neu oder alt, gesucht. 22583 Führer-Verlag Khe.
Futtermittel, jede Menge, sof. ges. 22581 Führer-Verlag Khe.
Handwagen, ger. u. erh., 2 od. 4rädig, im 10 Ztr. Tragkraft, ges. Oberer Weingarten/Bd., Hindenburgstr. 15.
Handwagen, 2räd., od. Lieferwagen, ges. Blindengemeinschaft, Karlsruhe, Kronenstraße 32.
Fotografierapparat, 15-20 Ztr. Tragkraft, ger. u. erh., Khe. Durlach, Mahlbühlstraße 17.

Stellen-Angebote

Handwagen, ger. u. erh., 2 od. 4rädig, im 10 Ztr. Tragkraft, ges. Oberer Weingarten/Bd., Hindenburgstr. 15.
Handwagen, 2räd., od. Lieferwagen, ges. Blindengemeinschaft, Karlsruhe, Kronenstraße 32.
Fotografierapparat, 15-20 Ztr. Tragkraft, ger. u. erh., Khe. Durlach, Mahlbühlstraße 17.

Stellen-Angebote

Handwagen, ger. u. erh., 2 od. 4rädig, im 10 Ztr. Tragkraft, ges. Oberer Weingarten/Bd., Hindenburgstr. 15.
Handwagen, 2räd., od. Lieferwagen, ges. Blindengemeinschaft, Karlsruhe, Kronenstraße 32.
Fotografierapparat, 15-20 Ztr. Tragkraft, ger. u. erh., Khe. Durlach, Mahlbühlstraße 17.

Stellen-Angebote

Handwagen, ger. u. erh., 2 od. 4rädig, im 10 Ztr. Tragkraft, ges. Oberer Weingarten/Bd., Hindenburgstr. 15.
Handwagen, 2räd., od. Lieferwagen, ges. Blindengemeinschaft, Karlsruhe, Kronenstraße 32.
Fotografierapparat, 15-20 Ztr. Tragkraft, ger. u. erh., Khe. Durlach, Mahlbühlstraße 17.

Stellen-Angebote

Handwagen, ger. u. erh., 2 od. 4rädig, im 10 Ztr. Tragkraft, ges. Oberer Weingarten/Bd., Hindenburgstr. 15.
Handwagen, 2räd., od. Lieferwagen, ges. Blindengemeinschaft, Karlsruhe, Kronenstraße 32.
Fotografierapparat, 15-20 Ztr. Tragkraft, ger. u. erh., Khe. Durlach, Mahlbühlstraße 17.

FOR FIELEN, VOLK UND REICH FIELEN:

Hans Röhm, Uffz. u. Flugzeugführer, geb. 1. 1922, gefall. im Osten.
Frau Lohr Röhm geb. Sattler, u. alle Angehör. Karlsruhe, Schillerstr. 24.
Max Malharz, ROB.-Gefr., gefall. 18. 9. im Osten. Gertrud Malharz geb. Westermann u. Angehör. Karlsruhe, z. Z. Enzstr. 14, Okt. 44.
Seelenamt 27. 10. 8 Uhr, St. Franziskus (Dammersstr.).
Walter Forster, Ob.-Ltn. u. Komp.-Führer i. a. Gren.-Regt., Inh. des EK. 1 u. 2, s. Inf.-Sturmabz. u. and. Ausz., geb. 14. 12. 19, gef. 13. 9. im Osten. Gertrud Forster geb. Wieber, Eltern u. Angehör. Karlsruhe, Friedrich-Wolf-Str. 2.
Helmut König, Panzergranat., geb. 5. 7. 26, gef. 21. 9. im Westen. Wilhelm König, z. Italien, und Frau geb. Faust nebst Geschwist. Khe., Gerwigstr. 38, Langenlab.

Stellen-Angebote

Handwagen, ger. u. erh., 2 od. 4rädig, im 10 Ztr. Tragkraft, ges. Oberer Weingarten/Bd., Hindenburgstr. 15.
Handwagen, 2räd., od. Lieferwagen, ges. Blindengemeinschaft, Karlsruhe, Kronenstraße 32.
Fotografierapparat, 15-20 Ztr. Tragkraft, ger. u. erh., Khe. Durlach, Mahlbühlstraße 17.

Stellen-Angebote

Handwagen, ger. u. erh., 2 od. 4rädig, im 10 Ztr. Tragkraft, ges. Oberer Weingarten/Bd., Hindenburgstr. 15.
Handwagen, 2räd., od. Lieferwagen, ges. Blindengemeinschaft, Karlsruhe, Kronenstraße 32.
Fotografierapparat, 15-20 Ztr. Tragkraft, ger. u. erh., Khe. Durlach, Mahlbühlstraße 17.

Stellen-Angebote

Handwagen, ger. u. erh., 2 od. 4rädig, im 10 Ztr. Tragkraft, ges. Oberer Weingarten/Bd., Hindenburgstr. 15.
Handwagen, 2räd., od. Lieferwagen, ges. Blindengemeinschaft, Karlsruhe, Kronenstraße 32.
Fotografierapparat, 15-20 Ztr. Tragkraft, ger. u. erh., Khe. Durlach, Mahlbühlstraße 17.

Stellen-Angebote

Handwagen, ger. u. erh., 2 od. 4rädig, im 10 Ztr. Tragkraft, ges. Oberer Weingarten/Bd., Hindenburgstr. 15.
Handwagen, 2räd., od. Lieferwagen, ges. Blindengemeinschaft, Karlsruhe, Kronenstraße 32.
Fotografierapparat, 15-20 Ztr. Tragkraft, ger. u. erh., Khe. Durlach, Mahlbühlstraße 17.

Stellen-Angebote

Handwagen, ger. u. erh., 2 od. 4rädig, im 10 Ztr. Tragkraft, ges. Oberer Weingarten/Bd., Hindenburgstr. 15.
Handwagen, 2räd., od. Lieferwagen, ges. Blindengemeinschaft, Karlsruhe, Kronenstraße 32.
Fotografierapparat, 15-20 Ztr. Tragkraft, ger. u. erh., Khe. Durlach, Mahlbühlstraße 17.

Stellen-Angebote

Handwagen, ger. u. erh., 2 od. 4rädig, im 10 Ztr. Tragkraft, ges. Oberer Weingarten/Bd., Hindenburgstr. 15.
Handwagen, 2räd., od. Lieferwagen, ges. Blindengemeinschaft, Karlsruhe, Kronenstraße 32.
Fotografierapparat, 15-20 Ztr. Tragkraft, ger. u. erh., Khe. Durlach, Mahlbühlstraße 17.

Stellen-Angebote

Handwagen, ger. u. erh., 2 od. 4rädig, im 10 Ztr. Tragkraft, ges. Oberer Weingarten/Bd., Hindenburgstr. 15.
Handwagen, 2räd., od. Lieferwagen, ges. Blindengemeinschaft, Karlsruhe, Kronenstraße 32.
Fotografierapparat, 15-20 Ztr. Tragkraft, ger. u. erh., Khe. Durlach, Mahlbühlstraße 17.

Fir erwiesene Anteilnahme beim Hinscheiden danken herzlich:

Frau Luse Hirth und Sohn Erwin, Rotenfels, Jahnstraße 7.
Frau Luse Figler geb. Rothfeld, Karlsruhe, Kaiserstraße 37.
Elisabeth Krieg, Kinder u. Angehör. Karlsruhe, Moningerstraße 32.
Karl Künzler u. Sohn Bruno, Karlsruhe, Waldstr. 8, Möbels.
Frau Alvine Götz geb. Nübel und Söhne, Gengenbach.
Frau Bertha Föter u. Angehör. Karlsruhe, Kaiserstraße 122.
Ernst Schneider und Angehör. Karlsruhe, Hirschstraße 30.
Frau Luse Nagel geb. Höp u. Ang. Khe.-Mühlburg, Gelbelstraße 4.

Verkäufe

Spiegel, großer, mit wä. Rahmen, ca. 2x2 m, 125 RM., Ledebeker, ca. 3 Mtr. lq., braun ger., 50 RM., Akt. gestenget, 12 Fächer, 20 RM. z. vk. Hans Spielmann, Khe., Kaiserstr. 111.
Gasherd 120 RM., Schrank, pol., 150 RM., Waschkom., 100 RM., Nachtsch. 20 RM., Tisch mit 4 Stühlen 150 RM., Tisch mit 3 Stühlen 40 RM. zu vkf. Khe., Hirschstr. 30, 1. St.
Stützfüßler zu verkaufen, 1000 Kmh. Anzusehen Franz Tafel, Musikhaus, Khe., Kaiserstr. 82 A, im Laden.
Wareneig., 180 lq., 200 kg, 40 Hm., mit 16 Fächern, 240 RM., Ledebeker 175 lq., 98 kg, 60 Hm., 120 RM. z. vkf. 22498 Führer-Verlag Khe.

Tausch

Offiz.-Zugelstiefel, Reittiefel, Trainingsstiefel, Herr.-Halbschuhe, Zimmerlampe, ger. u. erh., D-Stiefel od. D-Sträbenschuhe gesucht. 22569 Führer-Verlag Karlsruhe.
Trauerkleid, ger. u. erh., blaues od. br. Kleid, 22444 Führer-Verlag Khe.
D-Frauentag, evtl. Tausch ges. D-Fut. 22414 Führer-Verlag Khe.
D-Mantel (Wolle), ger. u. erh., Radio, 125 Volt. 22384 Führer-Verlag Khe.
D-Mantel, d. kl. od. beige, ger. u. erh., kleid. 22444 Führer-Verlag Khe.
220 V. 22397 Führer-Verlag Khe.
Karpis u. schw. Led.-Pumps, hoher Abs., Gr. 38/39, beide gut erhalten, ges. Rückzug u. Anhängersattel (Brotbeutel), nur gut erhalten, ges. 22397 Führer-Verlag Khe.
H. u. D.-Wintermantel, schw., ger., ges. Anzug u. Hosen, E. Harries, Ettlingen, Scheffelstraße 30.
Herrenanzug, ger., Herrenfahrrad, gesucht. 22404 Führer-Verlag Khe.

Verkäufe

Spiegel, großer, mit wä. Rahmen, ca. 2x2 m, 125 RM., Ledebeker, ca. 3 Mtr. lq., braun ger., 50 RM., Akt. gestenget, 12 Fächer, 20 RM. z. vk. Hans Spielmann, Khe., Kaiserstr. 111.
Gasherd 120 RM., Schrank, pol., 150 RM., Waschkom., 100 RM., Nachtsch. 20 RM., Tisch mit 4 Stühlen 150 RM., Tisch mit 3 Stühlen 40 RM. zu vkf. Khe., Hirschstr. 30, 1. St.
Stützfüßler zu verkaufen, 1000 Kmh. Anzusehen Franz Tafel, Musikhaus, Khe., Kaiserstr. 82 A, im Laden.
Wareneig., 180 lq., 200 kg, 40 Hm., mit 16 Fächern, 240 RM., Ledebeker 175 lq., 98 kg, 60 Hm., 120 RM. z. vkf. 22498 Führer-Verlag Khe.

Verkäufe

Spiegel, großer, mit wä. Rahmen, ca. 2x2 m, 125 RM., Ledebeker, ca. 3 Mtr. lq., braun ger., 50 RM., Akt. gestenget, 12 Fächer, 20 RM. z. vk. Hans Spielmann, Khe., Kaiserstr. 111.
Gasherd 120 RM., Schrank, pol., 150 RM., Waschkom., 100 RM., Nachtsch. 20 RM., Tisch mit 4 Stühlen 150 RM., Tisch mit 3 Stühlen 40 RM. zu vkf. Khe., Hirschstr. 30, 1. St.
Stützfüßler zu verkaufen, 1000 Kmh. Anzusehen Franz Tafel, Musikhaus, Khe., Kaiserstr. 82 A, im Laden.
Wareneig., 180 lq., 200 kg, 40 Hm., mit 16 Fächern, 240 RM., Ledebeker 175 lq., 98 kg, 60 Hm., 120 RM. z. vkf. 22498 Führer-Verlag Khe.

Verkäufe

Spiegel, großer, mit wä. Rahmen, ca. 2x2 m, 125 RM., Ledebeker, ca. 3 Mtr. lq., braun ger., 50 RM., Akt. gestenget, 12 Fächer, 20 RM. z. vk. Hans Spielmann, Khe., Kaiserstr. 111.
Gasherd 120 RM., Schrank, pol., 150 RM., Waschkom., 100 RM., Nachtsch. 20 RM., Tisch mit 4 Stühlen 150 RM., Tisch mit 3 Stühlen 40 RM. zu vkf. Khe., Hirschstr. 30, 1. St.
Stützfüßler zu verkaufen, 1000 Kmh. Anzusehen Franz Tafel, Musikhaus, Khe., Kaiserstr. 82 A, im Laden.
Wareneig., 180 lq., 200 kg, 40 Hm., mit 16 Fächern, 240 RM., Ledebeker 175 lq., 98 kg, 60 Hm., 120 RM. z. vkf. 22498 Führer-Verlag Khe.

Verkäufe

Spiegel, großer, mit wä. Rahmen, ca. 2x2 m, 125 RM., Ledebeker, ca. 3 Mtr. lq., braun ger., 50 RM., Akt. gestenget, 12 Fächer, 20 RM. z. vk. Hans Spielmann, Khe., Kaiserstr. 111.
Gasherd 120 RM., Schrank, pol., 150 RM., Waschkom., 100 RM., Nachtsch. 20 RM., Tisch mit 4 Stühlen 150 RM., Tisch mit 3 Stühlen 40 RM. zu vkf. Khe., Hirschstr. 30, 1. St.
Stützfüßler zu verkaufen, 1000 Kmh. Anzusehen Franz Tafel, Musikhaus, Khe., Kaiserstr. 82 A, im Laden.
Wareneig., 180 lq., 200 kg, 40 Hm., mit 16 Fächern, 240 RM., Ledebeker 175 lq., 98 kg, 60 Hm., 120 RM. z. vkf. 22498 Führer-Verlag Khe.

Verkäufe

Spiegel, großer, mit wä. Rahmen, ca. 2x2 m, 125 RM., Ledebeker, ca. 3 Mtr. lq., braun ger., 50 RM., Akt. gestenget, 12 Fächer, 20 RM. z. vk. Hans Spielmann, Khe., Kaiserstr. 111.
Gasherd 120 RM., Schrank, pol., 150 RM., Waschkom., 100 RM., Nachtsch. 20 RM., Tisch mit 4 Stühlen 150 RM., Tisch mit 3 Stühlen 40 RM. zu vkf. Khe., Hirschstr. 30, 1. St.
Stützfüßler zu verkaufen, 1000 Kmh. Anzusehen Franz Tafel, Musikhaus, Khe., Kaiserstr. 82 A, im Laden.
Wareneig., 180 lq., 200 kg, 40 Hm., mit 16 Fächern, 240 RM., Ledebeker 175 lq., 98 kg, 60 Hm., 120 RM. z. vkf. 22498 Führer-Verlag Khe.